

INFORMATION FÜR RELIGIONS- UND ETHIKLEHRKRÄFTE AN GYMANSIUM UND OBERSCHULE

Projekte mit dem Diakonischen Werk Bautzen e.V.

1. DIAKONIE

Gymnasium - Klasse 9

LB 4: Kirche in der Zeit

Sich positionieren zu Auftrag, Möglichkeiten und Grenzen diakonischen Handelns in Geschichte und Gegenwart

Oberschule – Klasse 8

LB 4: Das eigene Leben und unsere Welt

Einblick gewinnen in die Entstehung und Bedeutung von christlichen Hilfswerken am Beispiel der Diakonie
Übertragen der Kenntnisse und Erfahrungen der Diakonie auf das eigene Leben ...

Projekt – Diakonie im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

- Einblick gewinnen in die Geschichte des Diakonischen Werkes in der Oberlausitz bis hin zum aktuellen Stand
- Kennenlernen des Leitbildes der Diakonie Bautzen als Handlungsorientierung
- Information zu den Arbeitsbereichen der Diakonie (unter Bezug auf konkrete Orte in der Region)
- Vorstellen von Berufen in Diakonie und Kirche und Pro/Contra-Diskussion, einen solchen Beruf zu ergreifen
- Dauer: idealerweise 90 Min., Kurzprogramm für 45 Min. möglich
- Ort: in der Schule oder in den Räumen der Diakonie in Bautzen

Projekt wird durchgeführt von:

Christian Fröde

Karl-Liebknecht-Straße 16, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 4816-50

Mobiltelefon: 0173 2078663

E-Mail: c.froede@diakonie-bautzen.de

2. HOSPIZ

Gymnasium – Klasse 10

LB 2: Reden von Gott und Jesus Christus

Übertragen der Bedeutungen von Kreuz und Auferstehung auf den Umgang mit Leid und Tod
existentielle und ethische, individuelle und gesellschaftliche Konsequenzen

WB 2: Hospizbewegung

Sich positionieren zur Hospizbewegung - *Hospizidee, Hospizarbeit in Sachsen, Expertenbefragung, Diskussion*

Oberschule – Klasse 9

LB 4: Das eigene Leben und unsere Welt

Anwenden der Kenntnisse und Erfahrungen über Sterben, Tod und Auferstehung auf das eigene Leben und auf Probleme in der Gesellschaft

Oberschule - Klasse 10

LB 4: Das eigene Leben und unsere Welt

Sich positionieren zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Leben und Sterben

Projekt – Hospizarbeit (Expertenbefragung)

- Lernende benennen kurz ihre Erfahrungen mit Sterben und Tod
- Erklären der ambulanten Hospizarbeit am Fallbeispiel
- Leitlinien der Hospizarbeit erarbeiten
- Übertragen biblischer Aussagen zu Krankheit, Tod und Trauer auf die Begleitung von Menschen am Lebensende
- Informationen zur Geschichte der Hospizarbeit allgemein und in der Region
- Kennenlernen von Möglichkeiten des Umgangs mit Sterben und Tod sowie trauernden Menschen
- Dauer: vorzugweise ein Projekttag, es sind aber auch 90 Min. und 45 Min. möglich (45 Min. = nur Information zur Hospizarbeit)
- Ort: in der Schule (große Klassen in zwei Gruppen und zwei Räumen) oder in den Räumen der Diakonie Bautzen
- es kommen ein bis zwei Mitarbeiterinnen

Projekt wird durchgeführt von:

Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes

Ansprechpartnerin: Petra Schön

Karl-Liebknecht-Straße 16, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 4816-24

Mobiltelefon: 0172 7968401

E-Mail: hospizdienst@diakonie-bautzen.de

Zusammengestellt von:

Christina Patzig
Schul- und Präventionsbeauftragte
Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

August-Bebel-Straße 3
02625 Bautzen
Tel. 035951 32545